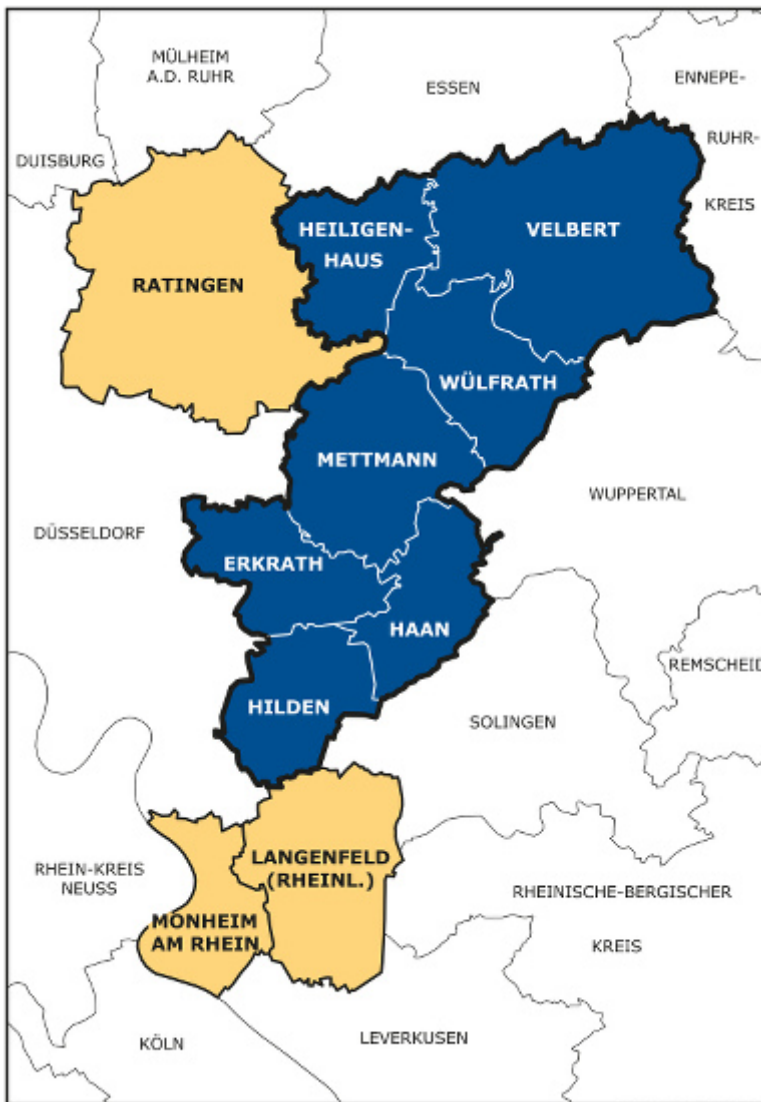


# Herzlich willkommen auf unserer Vereinsseite!

[Einzugsbereich hören](#)



Hier möchten wir Sie über unsere Arbeit informieren und Ihnen unser Angebot näher bringen.

Bei uns können Sie sich informieren, wenn Sie von einer Augenkrankheit betroffen sind, die zu einer hochgradigen Sehbehinderung oder zu Blindheit führt oder Angehöriger einer betroffenen Person sind.

Wir haben bereits eine Vielzahl an Informationen auf dieser Seite für Sie zusammengestellt. Sollten sie dennoch Fragen haben oder Kontakt zu anderen betroffenen Personen wünschen, kommen Sie einfach zu einem Erfahrungsaustausch in Ihrer Nähe oder rufen Sie uns zu den Telefonsprechstunden an ([zur Übersicht](#)).

Die Treffen können den Betroffenen dabei helfen, mit der Krankheit besser umzugehen. Der Erfahrungsaustausch wird als entlastend und hilfreich empfunden. Die regelmäßigen Treffen mit Menschen, die ähnliche Erfahrungen machen, bieten neben der Kontaktpflege auch die Möglichkeit zum Austausch von Informationen über Ärzte, Optiker, Hilfsmittelfirmen, und vieles andere mehr. Durch das ungezwungene Beisammensein lässt sich gezielt gegen Einsamkeit angehen und Isolation vorbeugen.

## **WAZ-Artikel: In der Bücherei Velbert lernen Kinder die fünf Sinne kennen**

*Artikel von Lara Günter*

**Velbert-Mitte. Ihre Sinne konnten Kinder bei einer Ferienaktion im Schloss- und Beschlägemuseum testen Velbert. Eine Erblindete erzählte aus ihrem Leben.**

Was haben Eierkartons und Tischtennisbälle denn mit dem Velberter Schloss- und Beschlägemuseum zu tun? Gar nichts, könnte man meinen, doch heute sieht das Ganze ein wenig anders aus. Zusammen mit der angrenzenden Stadtbücherei will das Museum den Teilnehmern ihrer Herbstferienaktion nämlich die fünf Sinne etwas näherbringen.

**Kinder können die Sinne schnell aufzählen**

Ganz dem Motto „Mit allen Sinnen“ getreu, „werden Sehen, Tasten, Riechen, Schmecken und Hören hintereinander abgefrühstückt“, sagt Sabine von Hagen vom Museum ganz lapidar. „Was sind denn eigentlich die fünf Sinne und welche Organe braucht man dafür?“, fragt Martina Saint-Martin von der Bücherei in die Runde. Die Sinne können die Kinder schnell aufzählen, aber womit fühlt man denn nochmal? Die „Hand“ ist leider nicht richtig, aber schnell kommen die Kinder auf die richtige Lösung: Es ist die Haut.

**Tamara Ströter erzählt Anekdoten aus ihrem Leben**

[>> weiterlesen](#)

## **extraRadiO - Neuer Beitrag**

Unter der [Rubrik extraRadiO](#) finden Sie wieder einen neuen Beitrag. Diesmal ein Bericht über den gemeinsamen Workshop des BSV Ratingen und BSV Kreis Mettmann beim Bienenzuchtverein in Ratingen.

Weiterführende Links:

[>> Ratinger Bienenzuchtverein](#)

[>> BSV Ratingen](#)

[extraRadiO - Neuer Beitrag](#)

## **Woche des Sehens: Seniorennachmittag am 09.10. in der DRK-Cafeteria**

Mit anderen Augen - wie sehbehinderte und blinde Menschen die Welt erleben. Senioren informieren sich in der DRK Cafeteria, Wordenbecker Weg 51 in Velbert über den Alltag sehbehinderter und blinder Menschen. Mit einem Seniorennachmittag am Dienstag den 09.10.2018. Beteiligt sich der Blinden- und Sehbehindertenverein für den Kreis Mettmann e.V. an der diesjährigen Woche des Sehens. Von 15 bis 17 Uhr können sich Betroffene und Interessierte über die Themen Blindheit und Sehbehinderung sowie über den Alltag von Betroffenen informieren.

Häufig werden die Fähigkeiten blinder und sehbehinderter Menschen unterschätzt, in der Folge werden sie als nicht ebenbürtig wahrgenommen. Wie die Betroffenen ihren Alltag meistern und wie auch mit nachlassender Sehkraft im Alter die Selbständigkeit beibehalten werden kann, möchten die Selbsthilfeorganisationen blinder und sehbehinderter Menschen während der Woche des Sehens zeigen.

"Mit anderen Augen" lautet das Thema der diesjährigen Aufklärungskampagne, die vom 8. bis 15. Oktober 2018 bereits zum 17. Mal stattfindet. Schirmherrin ist die bekannte Fernsehjournalistin Gundula Gause. Die Partner und Veranstalter der Woche des Sehens machen bundesweit mit vielfältigen Aktionen auf die Bedeutung guten Sehvermögens, die Ursachen vermeidbarer Blindheit sowie die Situation blinder und sehbehinderter Menschen in Deutschland und in den Entwicklungsländern aufmerksam.

[>> weiterlesen](#)

## **extraRadiO - Neuer Beitrag**

Unter der [Rubrik extraRadiO](#) finden Sie wieder einen neuen Beitrag. Diesmal ein Interview mit Verbraucherscout Karin Wegert über IGeL-Leistungen und ein Interview mit Karin Dudziak von der Wohn- und Pflegeberatungsstelle der Stadt Velbert.

[extraRadiO - Neuer Beitrag](#)

## **Ankündigung: Seniorenmesse in Velbert am 06.10.2018**

Informationen zur Seniorenmesse - Frau Karin Dudziak, Mitarbeiterin der Wohn- und Pflegeberatungsstelle der Stadt Velbert, im Gespräch mit Tamara Ströter (1. Vorsitzende des

BSV für den Kreis Mettmann), die um ca. 11.30 Uhr den BSV dort vorstellt.

[>>Zur Audiodatei \(Länge: 2,75 Minuten - Dateigröße: 2,8 MB\)](#)

[Ankündigung: Seniorenmesse in Velbert am 06.10.2018](#)

## **WAZ-Artikel: Blindenverein will mehr Teilhabe in Heiligenhaus**

HEILIGENHAUS. Betroffene sollen nicht vereinsamen, sondern am gesellschaftlichen Leben teilnehmen. Dabei hilft der nächste Erfahrungsaustausch im Ratskeller (05.09. 17:00 Uhr, Heiligenhaus, Hauptstraße 144 - weitere Termine hier:

<https://www.bsv-kreis-mettmann.de/index.php?menuid=3>)

[Zum Artikel:](#)

<https://www.waz.de/staedte/heiligenhaus/blindenverein-will-mehr-teilhabe-in-heiligenhaus-id215245817.html>

[WAZ-Artikel: Blindenverein will mehr Teilhabe in Heiligenhaus](#)

## **Sehbehinderte berichten über Stolperfallen**

Auf Einladung des Vereins für Blinde und Sehbehinderte kommt der stellvertretende Bürgermeister Emil Weise am **Dienstag, 11.September, um 15 Uhr** zum Erfahrungsaustausch in die DRK-Cafeteria, Wordenbecker Weg 51. Betroffene können dem stellvertretenden Bürgermeister erzählen, welche Steine ihnen im Stadtgebiet wortwörtlich in den Weg gelegt werden. Das können Stolperfallen, wie lose Bordsteinplatten, Treppenstufen, die grau in grau sind, nicht markierte Glastüren und Scheiben und vieles mehr sein. Es sind alle Betroffenen und ihre Angehörigen zu diesem Treffen eingeladen.

Fragen werden unter der Rufnummer (02051) 605898 beantwortet.

[Sehbehinderte berichten über Stolperfallen](#)

## **extraRadiO - Neuer Beitrag**

Unter der [Rubrik extraRadiO](#) finden Sie wieder einen neuen Beitrag. Diesmal zur Sonderausstellung zum Mariendom "Kleiner Dom ganz groß" mit einem Interview mit Yvonne Gönster vom Schloß- und Beschlägemuseum.

[extraRadiO - Neuer Beitrag](#)

# Mitgliederversammlung verschoben

Die Mitgliederversammlung ist verschoben vom 18.08. auf den 11.08. Sie findet im Haus der AWO an der Schulstraße 13 in Wülfrath statt. Der Erfahrungsaustausch in Hilden, der für den 11.08. geplant war, entfällt.

[Mitgliederversammlung verschoben](#)

# Tonforum Niederberg ab sofort wieder auf Sendung!

Dank unserem neuen Techniker Michael Herzmann können Sie uns wieder wie gewohnt an jedem 2. Sonntag eines Monats um 19.04 Uhr auf der Welle von Radio Neandertal hören. Das nächste Mal am Sonntag den 08.07.2018 mit Interviews zur Sonderausstellung zum Tastmodell des Mariendoms im Schloß- und Beschlägemuseum und Nachrichten aus dem Vereinsleben.

**Nachfolgend ein Beitrag zu Amazons Alexa:**

[Link zur Audiodatei Erfahrungsbericht Alexa - \(Länge: ca. 10,5 Minuten - Dateigröße: 10 MB\)](#)

[Tonforum Niederberg ab sofort wieder auf Sendung!](#)

- [1.](#) |
- [2.](#)
- [3.](#)
- [4.](#)
- [5.](#)
- [Eine Seite weiter.](#)